

ENERGIE

Projekt Bereinigung Energiedaten GWR

Oktober 2026

Departement
Bau, Verkehr und Umwelt



KANTON AARGAU

Autorenschaft

Indrajith Kamalanathan (Kanton Aargau, Abteilung Energie)

Alena Schmid (OekoWatt AG)

Anna Aeberhard (Nova Energie Impuls AG)

Sonja Burkard (Kanton Aargau, Abteilung Energie)

Kontakt

Kanton Aargau Abteilung Energie

Indrajith Kamalanathan

062 835 19 44

indrajith.kamalanathan@ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	3
2. Der Sekundärquelleabgleich von der Hochschule Luzern.....	3
3. EnergiAjour.....	5
3.1 Plattform	5
3.2 Datengrundlagen	5
3.3 Funktionalitäten	5
3.4 Zugangsdaten und Anmeldung EnergiAjour	5
3.5 Überblick EnergiAjour	6
3.5.1 Gebäudeliste	6
3.5.2 Gebäudeeinzelansicht	7
3.5.3 Datensatz Vorschlag Kanton	8
4. Schritt-für-Schritt-Anleitung.....	9
4.1 Beantragung GWR-Schnittstelle	9
4.2 Bereinigte Daten ans GWR senden	12
4.3 Überprüfung	13
4.3.1 Gemeindееigener Datensatz	13
4.3.2 Kommunale Gebäude	14
4.4 Briefversand	14
4.3.4 Briefvorlage	15
4.3.5 Umfrage Grundeigentümer	17
5. Synchronisation mit der Bauverwaltungssoftware.....	20
5.1 Gemdat	20
5.2 CMI-Bau	20
5.3 eBau / DIBA	20
5.4 eGeKo	20
6. Support.....	21
6.1 Supporthotline energieberatungAARGAU	21
6.2 FAQ zu EnergiAjour	21
6.3 Offene Fragestunde zur GWR-Bereinigung	21
Anhang.....	21
Anhang 1 Übersicht der verwendeten Daten der Energieversorgungsunternehmen	21
Anhang 2 Beschreibung der GWR-Codes Energiemerkmale (Merkmalskatalog 4.2)	30

1. Ausgangslage

Das Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) ist eine zentrale Datengrundlage für zahlreiche Auswertungen, Anwendungen und Planungen von Gemeinden, Kanton und Bund. Aktuelle und verlässliche Angaben zu Heizsystemen und Energieträgern sind insbesondere für die kommunale und kantonale Energieplanung von grosser Bedeutung. Sie ermöglichen fundierte Aussagen zur heutigen Energieversorgung und bilden eine wichtige Grundlage für die Beurteilung der Energie- und Klimaziele.

Bei den Energiedaten im GWR besteht im Kanton Aargau jedoch erheblicher Aktualisierungsbedarf. Rund 57.5 % der Angaben zum Heizsystem stammen noch aus der Volkszählung von 2000. Zudem wurden 77.7 % der Heizungsdaten seit mehr als acht Jahren nicht aktualisiert (Stand 08.09.2026).

Für die laufende **Nachführung und Aktualisierung** der Gebäude- und Wohnungsdaten im GWR sind die **Gemeinden verantwortlich (§ 15 Abs. 1^{bis} Register- und Meldegesetz)**. Eine umfassende Bereinigung der Energiedaten würde für die Gemeinden jedoch einen erheblichen Aufwand bedeuten. Zahlreiche Gebäude müssten einzeln überprüft und fehlende oder unklare Angaben gegebenenfalls anhand weiterer Unterlagen oder durch zusätzliche Abklärungen ergänzt werden.

Um die Gemeinden bei dieser Aufgabe gezielt zu unterstützen, hat der Regierungsrat im Jahr 2025 das Projekt "Bereinigung Energiedaten GWR" verabschiedet. Im Rahmen des Projekts unterstützt der Kanton die Gemeinden dabei, die bestehenden Angaben zu den Heizsystemen und Energiequellen im GWR systematisch zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Gemeinden bearbeiten dabei ausschliesslich die GWR-Attribute zu Wärmeerzeugern und Energiequellen für Raumwärme und Warmwasser sowie die dazugehörigen Angaben zur Informationsquelle und zum Aktualisierungsdatum (siehe Tabelle 1).

2. Der Sekundärquellenabgleich von der Hochschule Luzern

Als Grundlage für die Bereinigung werden neben den bestehenden GWR-Daten verschiedene Sekundärdatenquellen verwendet, die dem Kanton zur Verfügung stehen und Hinweise auf das Heizsystem eines Gebäudes liefern. Da diese Datensätze ursprünglich für andere Zwecke erhoben wurden, mussten die relevanten Informationen zunächst den einzelnen Gebäuden (beziehungsweise EGIDs) zugeordnet und in die entsprechende GWR-Kodierung übersetzt werden. Dieses sogenannte Mapping wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und in Abstimmung mit dem Kanton vorgenommen.

Die verwendeten Sekundärdatenquellen umfassen unter anderem kantonale Förderdaten sowie Daten ausgewählter Energieversorgungsunternehmen. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die im Projekt verwendeten Datenquellen. In Anhang 1 ist für jede Gemeinde ausgewiesen, ob Daten von Energieversorgungsunternehmen zu Strom für Wärmepumpen, Gas und Fernwärme in den Datenabgleich eingeflossen sind.

Anschliessend hat die Hochschule Luzern sämtliche beheizten Gebäude im GWR systematisch mit den verfügbaren Sekundärdatenquellen abgeglichen und plausibilisiert. Dabei wurde für jedes Gebäude geprüft, ob die bestehenden GWR-Angaben zum Heizsystem durch die Sekundärdaten bestätigt werden oder ob Hinweise auf ein anderes Heizsystem vorliegen.

	Installiertes System	Energiequelle	Informationsquelle	Aktualisierungsdatum
Heizung 1	GWAERZH1	GENH1	GWAERSCEH1	GWAERDATH1
Heizung 2	GWAERZH2	GENH2	GWAERSCEH2	GWAERDATH2
Warmwasser 1	GWAERZW1	GENW1	GWAERSCEW1	GWAERDATW1
Warmwasser 2	GWAERZW2	GENZ2	GWAERSCEW2	GWAERDATW2
Codes	74xx / 76xx	75xx	8xx	dd.mm.yyyy

Tabelle 1: Relevante GWR-Attribute (Beischreibungen der Codes im Anhang 2)

Datensatz	Ursprünglicher Zweck
Grosse Feuerungen	Kontrolle und Vollzug der Luftreinhaltevorschriften bei grösseren Feuerungsanlagen
Tankanlagen und Tankstilllegungen	Erfassung und Kontrolle von Tankanlagen zum Schutz von Boden und Grundwasser
Förderungen	Bearbeitung und Kontrolle von kantonalen Fördergesuchen im Energiebereich
Minergie	Erfassung der nach Minergie zertifizierten Gebäude
Erdsonden	Bewilligung und Erfassung von Erdwärmesonden
Grundwasserdatenbank	Bewilligung und Erfassung der Grundwassernutzung, beispielsweise für Wärmepumpen
Gebäudeversicherung	Gebäudedaten der Aargauischen Gebäudeversicherung, unter anderem Angaben zu Heizsystemen
Kältemittelliste	Erfassung gemeldeter Anlagen mit Kältemitteln, beispielsweise Wärmepumpen
Wärmepumpensystem FWS	Erfassung von Wärmepumpenanlagen durch die Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS)
Energieverbrauchsdaten	Verbrauchs- und Anschlussdaten der Energieversorgungsunternehmen zu Strom für Wärmepumpen, Gas und Fernwärme (siehe Anhang 1)

Tabelle 2: Verwendete Sekundärquellen

Die Ergebnisse des Abgleichs werden wie folgt eingeteilt:

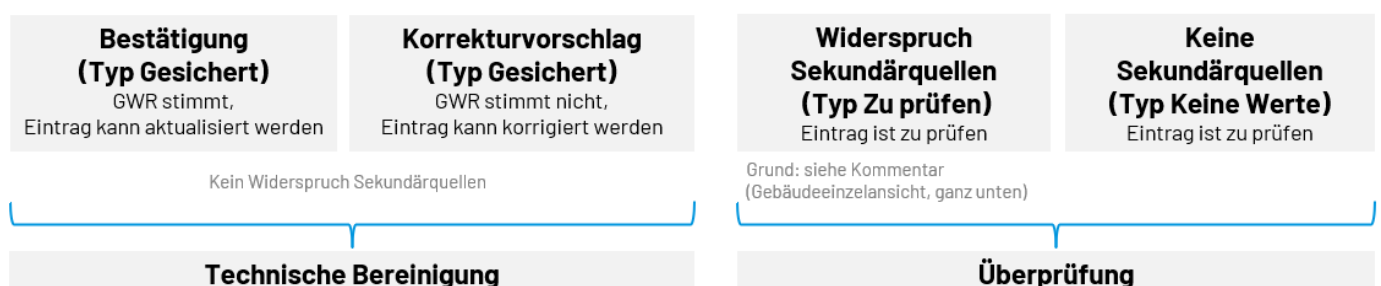
Bestätigung, Typ **„Gesichert“**: Bestätigt mindestens eine Sekundärdatenquelle das im GWR eingetragene Heizsystem und liegen keine widersprechenden Informationen aus anderen Sekundärdatenquellen vor, gilt die bestehende Angabe als bestätigt. Der Fall kann technisch bereinigt werden.

Widersprüchliche Angaben, Typ **„Zu prüfen“**: Liegen mehrere Sekundärdatenquellen vor, die sich hinsichtlich des Heizsystems widersprechen, ist keine eindeutige Beurteilung möglich. Der Fall muss durch die Gemeinde überprüft werden.

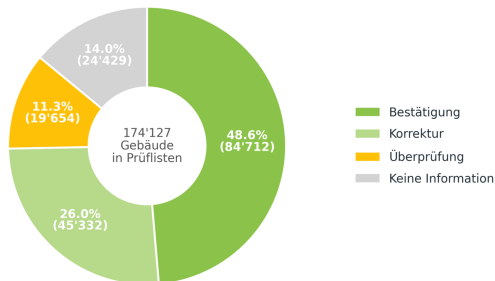
Korrekturvorschlag, Typ **„Gesichert“**: Weist mindestens eine Sekundärdatenquelle auf ein anderes Heizsystem als das im GWR eingetragene hin und liegen keine widersprechenden Informationen aus anderen Sekundärdatenquellen vor, wird ein Korrekturvorschlag für das GWR erstellt. Auch dieser Fall kann technisch bereinigt werden.

Keine Sekundärdaten, Typ **„Keine Werte“**: Liegen für ein Gebäude keine Informationen aus den verwendeten Sekundärdatenquellen vor, kann das im GWR eingetragene Heizsystem nicht zusätzlich plausibilisiert werden. Der Fall muss ebenfalls durch die Gemeinde überprüft werden.

Kantonale Sekundärquellen ergeben:



Insgesamt hat die HSLU im Datenabgleich 174'127 Fälle analysiert. Davon konnten 130'044 Fälle (74.6%) technisch bereinigt werden (Bestätigung und Korrektur). 44'083 Fälle (25.3%) benötigen eine zusätzliche Prüfung (Überprüfung und keine Information). Die jeweiligen Anteile unterscheiden sich je nach Gemeinde. Die Abdeckung pro Gemeinde steht auf der Webseite: www.ag.ch/bereinigung-energie-daten-gwr zum Herunterladen zur Verfügung.



3. EnergiAjour

3.1 Plattform

Das Tool EnergiAjour ermöglicht den Gemeinden die verfügbaren Informationen übersichtlich einzusehen, die Angaben zu überprüfen und die bereinigten Daten anschliessend an das GWR zu übermitteln.

Die Plattform wird im Auftrag von Energiestadt von tokiwi betrieben. Der Zugriff erfolgt über ein persönliches Login. Die in EnergiAjour enthaltenen Daten sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschliesslich im Rahmen der GWR-Aktualisierung verwendet werden.

3.2 Datengrundlagen

Die auf Basis verschiedener Sekundärdaten erstellte Gebäudeliste wurde vom Kanton Aargau bereits für jede Gemeinde in EnergiAjour importiert.

Ebenfalls wurden die verfügbaren Daten zu den Grundeigentümerschaften durch den Kanton in die Plattform eingespielt. Dadurch stehen den Gemeinden die für die Bearbeitung und gegebenenfalls für die Kontaktaufnahme mit den Gebäudeeigentümerschaften erforderlichen Informationen direkt in EnergiAjour zur Verfügung.

3.3 Funktionalitäten

Mit der Filterfunktion von Typ und Status können Aktionen für mehrere Gebäude gleichzeitig ausgeführt werden. Briefe für die Kontaktaufnahme der Grundeigentümerschaften können direkt aus dem EnergiAjour erstellen. Die

Rückmeldungen der Gebäudeeigentümerschaften bzw. die über die Umfrage (Kapitel 4.4) erfassten Angaben sind anschliessend ebenfalls direkt im Tool ersichtlich.

Eine Fortschrittsübersicht zeigt jederzeit den aktuellen Stand der GWR-Aktualisierung. Daraus ist beispielsweise ersichtlich, wie viele Einträge bereits an das GWR übermittelt, wie viele Briefe an die Gebäudeeigentümerschaften versendet und wie viele Umfragen bereits ausgefüllt wurden.

3.4 Zugangsdaten und Anmeldung EnergiAjour

Bei der Einladung zu EnergiAjour wird ein einmalig gültiger Einladungslink per E-Mail von der Mailadresse no-reply@energiajour.ch zugestellt. Mit einem Klick auf «Einladung annehmen» kann das Passwort festgelegt werden. Anschliessend ist die Anmeldung über den nachfolgenden Link mit den festgelegten Zugangsdaten möglich:

▶ Link zu EnergiAjour
<https://aargau.energiajour.ch/admin>



Falls Sie keine Einladungs-E-Mail erhalten haben, überprüfen Sie bitte zunächst Ihren Spam-Ordner. Ist die E-Mail auch dort nicht vorhanden, klären Sie bitte mit Ihrer IT-Stelle ab, ob die Nachricht blockiert wurde. Alternativ können Sie sich an die Support-Hotline **062 835 45 40** der energieberatungAARGAU wenden. Diese kann Ihnen den Einladungslink erneut zur Verfügung stellen.

Das nachfolgende Kapitel 3.5 erläutern die wichtigsten Funktionen von EnergiAjour. In Kapitel 4 folgt anschliessend die Schritt-für-Schritt-Anleitung.

3.5 Überblick EnergiAjour:

3.5.1 Gebäudeliste

Nach der Anmeldung ins EnergiAjour wird die Gebäudeliste angezeigt. Die Gebäudeliste beinhaltet alle GWR-Einträge, welche bearbeitet werden müssen.

The screenshot shows the 'Gebäudeliste' (Building List) in the EnergiAjour application. It features a table with columns for EGD, Gemeinde, Adresse, Zugänge, Datensatz, Typ, Status, GWR, and Aktionen. Above the table are filters and search options. Callouts provide the following information:

- 1) Abmeldung und Einstellungen**: Points to the user profile 'Alex Schmid' in the top right corner.
- 2) Filtermöglichkeiten**: Points to the filter dropdowns at the top of the table.
- 3) Gemeindeeigener Datensatz importieren (falls vorhanden, sonst keine Verwendung)**: Points to the 'Dataset importieren' button.
- 4) Oberstes «Kästchen»: Alle Einträge auswählen, die den eingestellten Filtern entsprechen.**: Points to the master selection checkbox on the left.
- 4) Einträge auswählen**: Points to individual row selection checkboxes.
- 4) Klick auf Aktionen: Aktionen für alle ausgewählten Einträge ausführen:**: Points to the 'Aktionen' button at the bottom left.
- 5) Fortschritt-Balken: Übersicht über alle Einträge aufgeteilt nach Status**: Points to the progress bar at the top of the table.
- 4) Gebäudeeinzelsicht für den jeweiligen Eintrag**: Points to the eye icon in the 'Aktionen' column.
- 4) Eintrag ans GWR senden (auf diese Art nicht empfohlen → Senden via Gebäudeeinzelsicht oder Auswahl von mehreren Einträgen)**: Points to the 'An GWR senden' button in the 'Aktionen' column.

1 Abmeldung und Einstellungen → Klick auf Benutzernamen

2 Such- und Filtermöglichkeiten (Weisse Kästchen ganz oben)

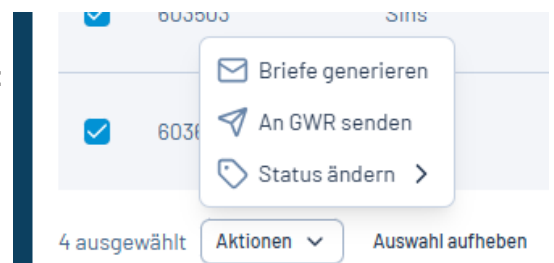
- ▶ Suchfunktion: Um ein Gebäude via Adresse oder EGID zu suchen.
- ▶ Diverse Filter (Neben der Suchfunktion): Filtern nach Status oder Typ.

3 Importfunktionen (blaue Felder oben)

- ▶ Dataset importieren: Falls gemeindeeigene Datensätze vorhanden sind. Erklärung dazu im Kapitel 4.3.1.
- ▶ Kontakte importieren: Die Grundeigentümerdaten sind bereits hochgeladen und diese Aktion ist daher nicht notwendig.

4 Ansicht/Auswahl/Aktionen:

- ▶ Gebäudeeinzelsicht (blaues Auge ganz rechts): Durch ein Klick auf das Auge kommt man zur Gebäudeeinzelsicht. Im nachfolgenden Kapitel 3.5.2 wird die Gebäudeeinzelsicht erklärt.
- ▶ An GWR senden (blaue Felder neben Auge): Der Eintrag kann ans GWR gesendet werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Sendung für ein Gebäude in der Gebäudeeinzelsicht zu machen oder via Auswahl und Aktionen mehrere Einträge gleichzeitig zu senden.
- ▶ Auswahl („Kästchen“ ganz links): Gebäude können ausgewählt werden. Mit dem obersten „Kästchen“ werden alle Einträge ausgewählt, die den eingestellten Filtern entsprechen.
- ▶ Aktionen (unten an der Liste, weisses Kästchen): Aktionen für alle ausgewählten Einträge ausführen: Briefe generieren (mehr dazu im Kapitel 4.4), an GWR senden oder Status ändern.





3.5.2 Gebäudeeinzelsicht

Mit einem Klick auf das blaue Auge in der Gebäudeliste kommt man zur Gebäudeeinzelsicht:

Bei der Gebäudeeinzelsicht ist oben links die Verortung vom Gebäude ersichtlich. Oben rechts sind die Gebäudeinformationen (EGID, Adresse), sowie die Kontaktinformationen ersichtlich.

Gebäudeinformationen

EGID: 603439
Adresse: Bremgartenstrasse 12, 5643 Sins

Kontaktinformationen

Juristische Person / Firma: Einwohnergemeinde Sins
Adresse: Kirchstrasse 14, 5643 Sins AG, Schweiz
E-Mail: -
Telefon: -

Wohnungen

EWID	Baujahr	Stockwerk
1	Vor 2000	1e
2	Vor 2000	1e
5	Vor 2000	1e
3	Vor 2000	2e
4	Vor 2000	2e

Bei den Datasets können ganz oben die Datasets ein- und ausgeschaltet werden. Im Normalfall sind folgende Datensätze (als Spalten) vorhanden:

- ▶ **Live-Datenstand im GWR:** aktuelles GWR (keine Ausblendung möglich)
- ▶ **GWR Datenbestand bei Import:** Datenbestand des GWR zum Zeitpunkt der Einrichtung von EnergiAjour (Stand September 2026).
- ▶ **Vorschlag Kanton:** Die Resultate der Sekundärdatenabgleich

Oben rechts bei Datasets kann der Status vom Eintrag verändert werden und der Eintrag kann ans GWR gesendet werden.

Die **Spalte ganz rechts „Neuer Wert“** enthält die Werte, die beim Klick auf „an GWR senden“ an das GWR übermittelt werden. Jeder Wert kann durch Anklicken (Auswahl-Möglichkeiten erscheinen) angepasst werden. Mit einem Doppelklick auf einen Wert in einem Datensatz (linke Spalten) wird dieser direkt in die Spalte „Neuer Wert“ übernommen.

Wenn ein Wert bei der Spalte „neuer Wert“ sich von einem Datensatz unterscheidet, dann ist der entsprechende Wert orange eingefärbt. Falls diese übereinstimmen, dann sind die Werte grün eingefärbt.

	Live-Datenstand im GWR	Vorschlag Kanton 2%	Neuer Wert
Gebäudekategorie	Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung	-	1020 – Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung
Gebäudeklasse	Gebäude mit einer Wohnung	-	1110 – Gebäude mit einer Wohnung
Baujahr	-	-	
Bauperiode	1986-1990	-	8017 – 1986-1990
Anzahl Geschosse	3	-	3
Wärmeerzeuger Heizung 1	Wärmepumpe für ein Gebäude	Wärmepumpe für ein Gebäude	7410 – Wärmepumpe für ein Gebäude
Energie-/Wärmequelle Heizung 1	Erdwärmesonde	Erdwärmesonde	7511 – Erdwärmesonde
Informationsquelle Heizung 1	Gewässer, Boden, Luft, Kanton	Gewässer, Boden, Luft, Kanton	870 – Gewässer, Boden, Luft, Kanton

3.5.3 Datensatz Vorschlag Kanton

Beim „Vorschlag Kanton“ werden drei unterschiedliche Typen unterschieden. Der jeweilige Typ ist in der Einzelansicht eines Gebäudes nicht separat ersichtlich, sondern wird in der Gebäudeübersicht angezeigt. Dort können die Gebäude auch gezielt nach den drei Typen gefiltert werden.

Die drei Typen unterscheiden sich darin, welche Anpassung aufgrund des Sekundärdatenabgleichs vorgeschlagen wird (siehe Kapitel 2).

Typ „Gesichert“: Bei einem Eintrag macht die Spalte „Vorschlag Kanton“ einen Vorschlag zu Wärmeerzeuger und Energiequelle, da die Sekundärquellen eindeutig und ohne Widerspruch sind.

Diese Änderungen zum GWR sind in der Spalte neuer Wert bereits eingetragen. Bei einer Bestätigung wird nur die Informationsquelle und das Revisionsdatum aktualisiert, bei einer Korrektur werden auch Wärmeerzeuger und Energie-/Wärmequelle aktualisiert.

Typ „Zu Prüfen“: Bei einem Eintrag ist bei der Spalte „Vorschlag Kanton“ ganz unten unter Kommentar der Grund für die Prüfung beschrieben, welcher als Hinweis verstanden werden kann. Die Spalte „Vorschlag Kanton“ macht bei den Einträgen mit dem Typ „Zu Prüfen“ keinen Vorschlag für Wärmeerzeuger oder Energieträger. Folgende Hinweise sind möglich:

Prüfgrund	Beschreibung
Widersprüche zwischen verschiedenen Datenquellen	Beim Sekundärdatenabgleich liegen für dasselbe Gebäude unterschiedliche Angaben zum Heizsystem aus mehreren Datenquellen vor. Eine eindeutige Zuordnung ist deshalb nicht möglich.
Unvollständige Angaben zum Heizsystem	Die Sekundärdaten weisen darauf hin, dass das im GWR eingetragene Heizsystem nicht mehr aktuell ist, liefern jedoch keine eindeutige Information zum neuen Heizsystem. Beispielsweise ist ersichtlich, dass keine Ölheizung mehr vorhanden ist, nicht jedoch, welches Heizsystem neu eingesetzt wird.
Identische primäre und sekundäre Heizsysteme	Nach dem Sekundärdatenabgleich würden für das primäre und sekundäre Heizsystem dieselben Angaben resultieren. Dies entspricht nicht der GWR-Logik und muss überprüft werden.
Unterschiedliche Angaben für Raumwärme und Warmwasser	Vor dem Sekundärdatenabgleich war für Raumwärme und Warmwasser dasselbe Heizsystem im GWR eingetragen. Aufgrund der Sekundärdaten ergeben sich neu unterschiedliche Heizsysteme. Da Raumwärme und Warmwasser häufig gemeinsam umgestellt werden, ist eine Überprüfung erforderlich.
Wechsel auf ein fossiles Heizsystem	Aufgrund des Sekundärdatenabgleichs würde sich das im GWR eingetragene Heizsystem von einem erneuerbaren auf ein fossiles Heizsystem ändern. Dieser Wechsel wird zur Sicherheit durch die Gemeinde überprüft.
Mehrere EGIDs zu einer Adresse	Einer Adresse sind mehrere EGIDs zugeordnet und die Sekundärdaten lassen sich nicht eindeutig einem einzelnen Gebäude zuweisen. Die korrekte Zuordnung muss deshalb überprüft werden.
Widersprüche innerhalb einer Sekundärdatenquelle	Innerhalb derselben Sekundärdatenquelle liegen für dasselbe Gebäude widersprüchliche Angaben zum Heizsystem vor. Eine eindeutige Zuordnung ist deshalb nicht möglich.

Tabelle 3: Hinweise „Zu Prüfen“

Typ „keine Werte“: Bei einem Eintrag macht die Spalte „Vorschlag Kanton“ keinen Vorschlag für Wärmeerzeuger oder Energieträger, da für diese Einträge keine Sekundärquelle vorhanden sind.

Falls weitere Datensätze hochgeladen wurden (gemeindeeigener Datensatz siehe Kapitel 4.3.1), dann kann dieser auch ausgewählt werden und ist dann ebenfalls Spalte ersichtlich.

4. Schritt-für-Schritt-Anleitung

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung gibt einen Überblick über das Vorgehen der GWR-Bereinigung.

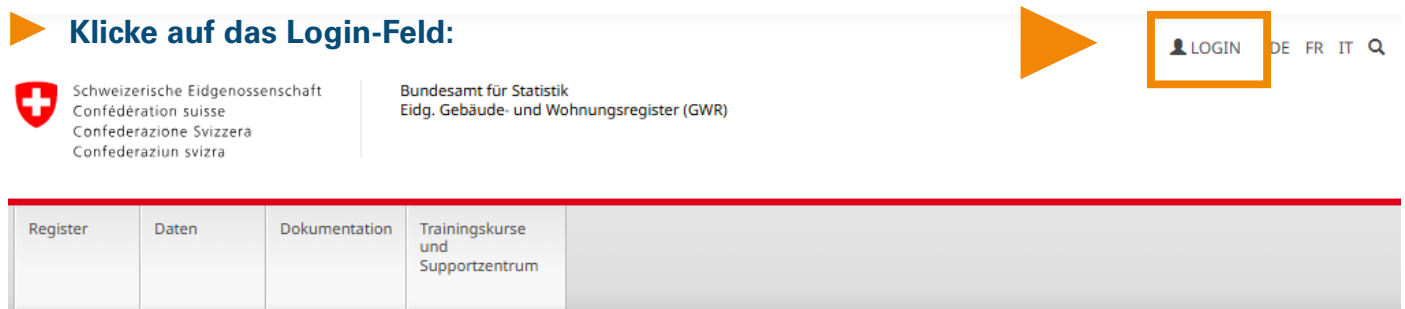
In einem ersten Schritt muss die Schnittstelle mit dem GWR sichergestellt werden (Kapitel 4.1), so dass in den nachfolgenden Schritten die Aktualisierungen direkt an das GWR gesendet werden können. Es ist keine parallele Führung vom GWR notwendig. In der Zwischenzeit veränderte GWR-Einträge werden nicht überschrieben.

4.1 Einrichten GWR-Schnittstelle

EnergiAjour wurde durch Housing-stat (GWR) zertifiziert. Die GWR-Schnittstelle muss für die Gemeinde beantragt werden.

▶ Link: <https://www.housing-stat.ch/de/home.html>

▶ Klicke auf das Login-Feld:



Aktuell

06.10.2026, 08:00

Weniger als die Hälfte der Gebäude wird mit Öl oder Gas beheizt

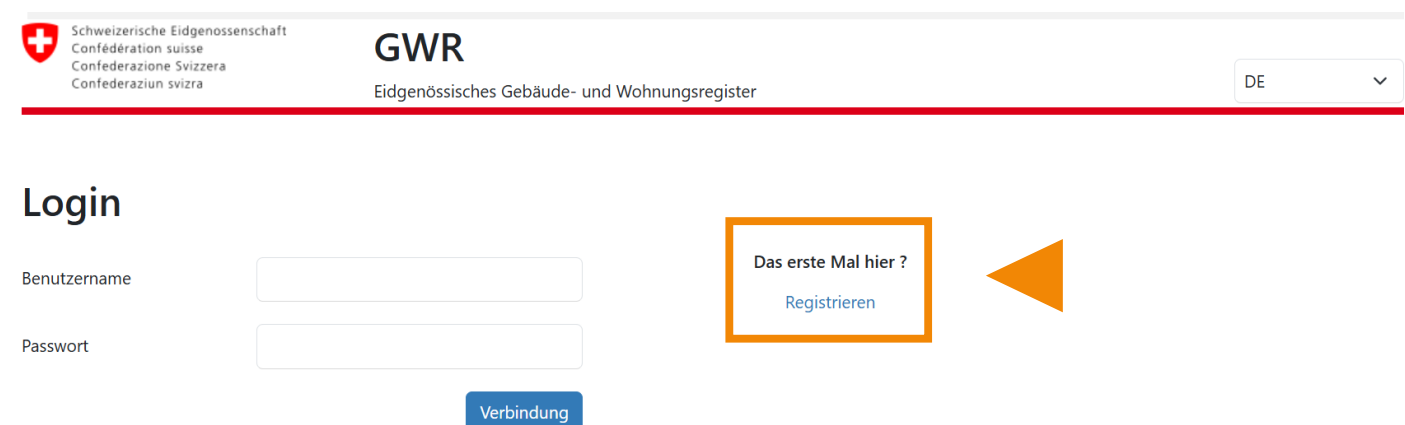
Heute zeigt die "Übersicht über das leistungstärkste Heizsystem" erstmals, dass weniger als die Hälfte der Wohngebäude in der Schweiz noch mit Heizöl oder Gas beheizt wird:

RSS

Darstellung auf dem Bundesgeoportal



▶ Auf Registrieren klicken:



Die zweite Version anwählen (Zugriff über Web Services):

[< Zurück zum Login](#)

Registrieren

Gemäss der Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes und der Verordnung vom 9. Juni 2017 über das eidg. Gebäude- und Wohnungsregister können die Daten des eidg. GWR folgenden Benutzern verfügbar gemacht werden:

Online Zugriff

Sie beabsichtigen, online mit der Internet-Applikation BAU/GWR zu arbeiten:

Sie arbeiten in einem Hoch- oder Tiefbauamt einer Gemeinde und möchten das eidg. GWR und die Baustatistik online bearbeiten?

Zugriff über Web Services

Sie arbeiten mit einer eigenen Applikation, welche über Web Services auf das eidg. GWR zugreifen kann:

Sie arbeiten in einem Hoch- oder Tiefbauamt einer Gemeinde und möchten die Web Services des eidg. GWR nutzen?

Überprüfen Sie im Zweifelsfall, ob Ihre Applikation in der [Liste](#) der zertifizierten Softwarehersteller aufgeführt ist.

Anderer Zugriff auf die GWR-Daten

Für alle anderen Benutzer, die auf die GWR-Daten zugreifen möchten, besuchen Sie bitte folgende Seiten (MADD):

Formular ausfüllen: Name = EnergiAjour; Version kann leer gelassen werden:

Anmeldeformular für Erhebungsstellen der Baustatistik

Nachfolgende Erhebungsstelle der Baustatistik beantragt einen Online-Zugriff auf die Applikation GWR des Bundesamtes für Statistik:

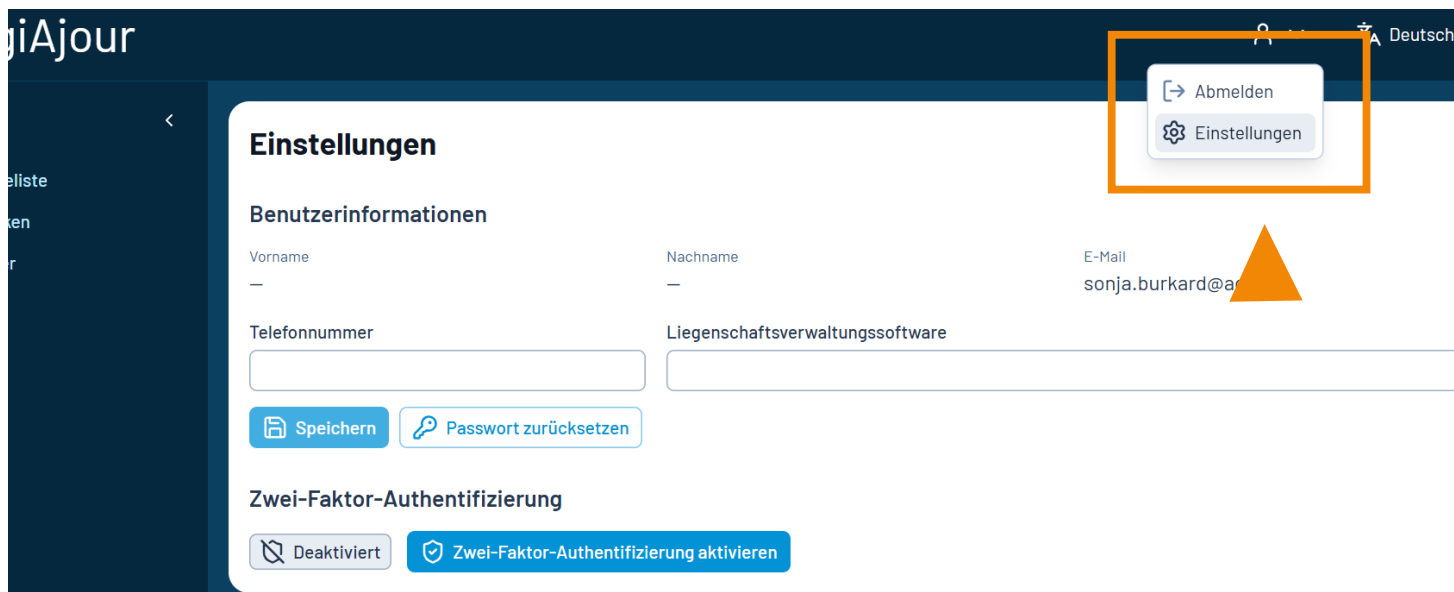
Antrag für einen Zugriff auf das eidg. GWR via Web Services für eine Bau- oder Tiefbauabteilung

* Pflichtfelder

Bezeichnung *		Erhebungsstelle 	EHS-Nummer oder Name	
Strasse *		Nr.		
Zusatz Adresse				
Ortschaft *	PLZ oder Name			
In der Gemeinde eingesetzte Applikation				
Name	Name = EnergiAjour	Version	Version = leer lassen	
Liste aller MitarbeiterInnen, für welche ein Online Zugriff beantragt wird				
Name *	Vorname *	Sprache *	E-Mail *	Tel. Nr. *
		Sprache		z.B. 0216935566
Mitteilung				

Nach der Registrierung sendet das BFS die Zugangsdaten innerhalb von 3 bis 5 Arbeitstagen per Post zu. Danach können die Zugangsdaten im EnergiAjour erfasst werden. Das GWR fordert über den roten Button dazu auf, die Zugangsdaten einzugeben.

- Über "Einstellungen" kann die Eingabemaske für die Zugangsdaten ebenfalls geöffnet werden oder später der Zugang überprüft werden:



- In die Eingabemaske muss der Benutzername und das Passwort, welcher von Housingstat. stammt, eingegeben werden.

Einstellungen

Benutzerinformationen

Vorname	Nachname	E-Mail
Alena	Schmid	alena.schmid@kost-partner.ch
Telefonnummer	Liegenschaftsverwaltungssoftware	
Speichern	Passwort zurücksetzen	

Zwei-Faktor-Authentifizierung

GWR-Zugangsdaten

Die Verbindung zum GWR funktioniert nicht
GWR-Zugangsdaten abgelehnt: Bitte Benutzername und Passwort prüfen.

Benutzername

Passwort

- Später lässt sich über "Einstellungen" anzeigen und überprüfen, ob die Verbindung zum GWR funktioniert.

GWR-Zugangsdaten

Die Verbindung zum GWR funktioniert

Benutzername

Passwort

4.2 Bereinigte Daten ans GWR senden

Um die technische Bereinigung abzuschliessen, müssen alle Einträge mit dem Typ „Gesichert“ an das GWR übermittelt werden. Bei diesen Einträgen ermöglichen die Sekundärdatenquellen eine eindeutige Beurteilung und es liegen keine widersprüchlichen Angaben vor.

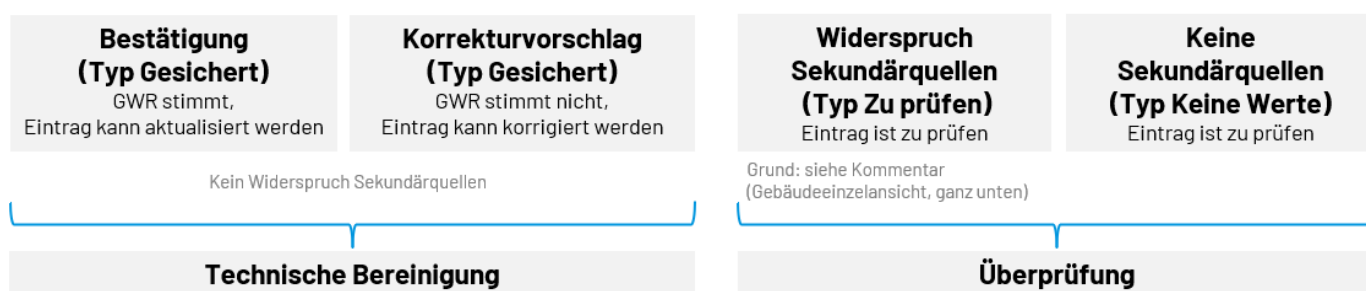
Beim Typ „Gesichert“ werden zwei Fälle unterschieden:

Bestätigung: Die Sekundärdaten bestätigen das bereits im GWR eingetragene Heizsystem. Beispielsweise ist im GWR eine Wärmepumpe eingetragen und die Sekundärdaten bestätigen diese Angabe. Das Heizsystem wird nicht ver-

ändert. Aktualisiert werden lediglich die Informationsquelle und das Revisionsdatum.

Korrektur: Die Sekundärdaten zeigen eindeutig, dass das im GWR eingetragene Heizsystem nicht mehr aktuell ist und ein anderes Heizsystem vorhanden ist. Beispielsweise ist im GWR eine Ölheizung eingetragen, während die Sekundärdaten eindeutig eine Wärmepumpe ausweisen. In diesem Fall werden die entsprechenden GWR-Angaben gemäss dem Vorschlag korrigiert und zusätzlich die Informationsquelle und das Revisionsdatum aktualisiert.

Kantonale Sekundärquellen ergeben:



Folgende Schritte sind dafür notwendig:

▶ Bei der Gebäudeliste nach Typ „Gesichert“ filtern:

Gebäudeliste

Dataset importieren Kontakte importieren

Suche... Alle Gemeinden Alle Datasets Alle Status ☒ Gesichert ☐ Mit GWR-Fehler

Importiert Daten verfügbar An Eigentümer zu senden Warten auf Eigentümer Vom Eigentümer ausgefüllt Zu kontaktieren Vorvalidiert An GWR gesendet

99%

EGID	Gemeinde	Adresse	Zugänge	Datasets	Typ	Status	Aktionen
☐						Alle Typen	
☐						Keine Werte	
☐						Zu prüfen	
☐						Gesichert	

▶ Alle Einträge auswählen: Kästchen oben links neben EGID:

Gebäudeliste

Dataset importieren Kontakte importieren

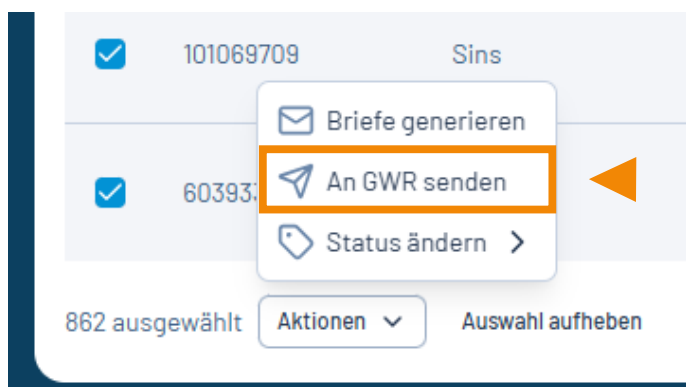
Suche... Alle Gemeinden Alle Datasets Alle Status Alle Typen ☐ Mit GWR-Fehler

Importiert Daten verfügbar An Eigentümer zu senden Warten auf Eigentümer Vom Eigentümer ausgefüllt Zu kontaktieren Vorvalidiert An GWR gesendet

99%

☒	EGID	Gemeinde	Adresse	Zugänge	Datasets	Typ	Status	GWR	Aktionen
☒	528177	Küttigen	Sonnmatstrasse 20 5022 Rombach	2	Vorschlag Kanton	Gesichert	Daten verfügbar	—	
☒	190065336	Spreitenbach	Weiherstrasse 17 8957 Spreitenbach	0	Vorschlag Kanton	Gesichert	Daten verfügbar	—	
☒	190151597	Hallwil	Grossackerstrasse 380 5705 Hallwil	0	Vorschlag Kanton	Gesichert	Daten verfügbar	—	

▶ Unten links bei Aktionen an GWR senden:



4.3 Überprüfung

Alle Einträge mit dem Typ „Zu Prüfen“ oder „Keine Werte“ benötigen eine Überprüfung durch die Gemeinde. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

▶ **Gemeindeeigene Datensatz z.B. Anschlüsse an Wärmeverbund:** Erklärung dazu siehe Kapitel 4.3.1.

▶ **Kommunale Gebäude prüfen:** z.B. anhand Energiebuchhaltung Erklärung dazu siehe Kapitel 4.3.2.

▶ **Grundeigentümer-Abfrage:** Briefversand. Erklärung dazu siehe Kapitel 4.4.

4.3.1 Gemeindeeigener Datensatz

Neben den vom Kanton bereitgestellten Sekundärdaten können sich für die Überprüfung auch gemeindeeigene Daten eignen. Besonders hilfreich sind Daten der in der Gemeinde tätigen Energieversorgungsunternehmen (EVU). Je nach Energieträger können insbesondere folgende Informationen zur Verfügung stehen:

Strom: Angaben zu Wärmepumpen aus den technischen Anschlussgesuchen (TAG) der Verteilnetzbetreiber

Gas: Angaben zu Gebäuden beziehungsweise Anschlüssen mit Gasversorgung

Fernwärme: Angaben zu bestehenden Fernwärmeanschlüssen

In Anhang 1 ist für jede Gemeinde aufgeführt, welche EVU-Daten zu Strom für Wärmepumpen, Gas und Fernwärme bereits in den Sekundärdatenabgleich des Kantons eingeflossen sind. Sind die entsprechenden Daten bereits berücksichtigt, müssen diese für die Bereinigung nicht nochmals beim Energieversorgungsunternehmen angefragt werden.

Besonders wertvoll für die Überprüfung sind Fernwärmeanschlussdaten. Die Gemeinden kennen die lokalen Fernwärmenetze und deren Versorgungsgebiete in der Regel gut und können dadurch unklare Einträge gezielt überprüfen.

Verfügt die Gemeinde über weitere eigene Datensätze, die noch nicht in den Sekundärdatenabgleich eingeflossen sind und verlässliche Hinweise auf das aktuelle Heizsystem enthalten, können diese ebenfalls für die Überprüfung der offenen Einträge verwendet werden.

Manuell

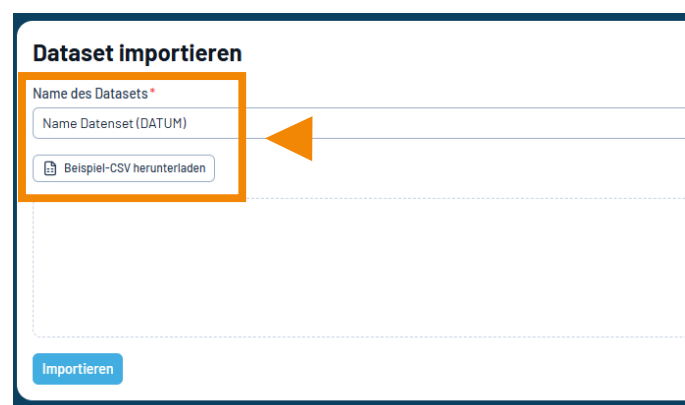
Bei einer überschaubaren Anzahl an Gebäuden kann dafür mit der Suchfunktion (nach Adresse oder EGID suchen) und der Gebäudeeinzelsicht (siehe Kapitel 3.5.2) gearbeitet werden. Dabei können die aktualisierten Inhalte bei der Spalte ganz rechts „Neuer Wert“ ausgewählt (Informationsquelle: Gemäss Daten der Gemeinde) und anschliessend ans GWR gesendet werden.



CSV importieren

Falls der Datensatz gross ist und ein Import mit CSV bevorzugt wird, kann der Datensatz auch importiert werden. Folgende Schritte sind notwendig:

▶ **In der Gebäudeliste auf „Dataset importieren“ klicken. Anschliessend muss das Beispiel-CSV heruntergeladen werden:**



► Datensatz nach CSV-Beispiel aufbauen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U
1	egid,municipality,GWAERZH1,GWAERZH2,GENH1,GENH2,GWAERZW1,GWAERZW2,GENW1,GENW2,GWAERSCHE1,GWAERSCHE2,GWAERDATH1,GWAERDATH2,GWAERSCW1,GWAERSCW2,GWAERDATW1,GWAERDATW2,GKAT,GKLAS,GBAUJ,GBAUP,GASTW,score,comment																				
2	903426,6034,7430,7400,7540,7500,7630,7600,7540,7500,865,865,2024-05-13,2024-05-13,865,865,2024-05-13,1020,1110,,8017,3,100,Imported from municipal records																				
3																					
4																					

► Name Datenset inkl. Datum eingeben: Name Datenset inkl. Datum eingeben:

Dataset importieren

Name des Datensets*

Beispiel-CSV herunterladen



Datei auswählen oder ablegen

CSV-Datei

Importieren

► Erstellte CSV-Datei auswählen und hochladen.

► Auf Importieren klicken. Ein Fehler im CSV (z.B. kein Komma als Trennzeichen) wird beim Import direkt erkannt.

Nach einem erfolgreichen Import wird der Datensatz bei der Gebäudeeinzelsicht neben den anderen Datensätzen angezeigt. Eventuell muss der Datensatz zuerst aktiviert werden.

4.3.2 Kommunale Gebäude

Bei älteren Gebäuden ohne Wohnnutzung fehlen die Angaben zu den Heizsystemen in der Regel. Dazu gehören kommunale Gebäude wie Schule, Verwaltung, Werkhof oder Gebäude der Ortsbürger- oder Kirchgemeinden. In der Regel können diese Informationen in der Verwaltung oder bei zentralen Stellen der Ortsbürger und Kirchgemeinden abgeholt werden.

Dabei können die aktualisierten Inhalte bei der Spalte ganz rechts „Neuer Wert“ ausgewählt (Informationsquelle: Gemäss Daten der Gemeinde) und anschliessend ans GWR gesendet werden.

Falls Sie eine Energiebuchhaltung der eigenen Gebäuden führen, können die Daten der Gebäude aus dieser übernommen werden.

Es sind die Kriterien zu Heizsystem und Warmwasser gemäss Tabelle 1.

4.4 Grundeigentümer-Abfrage

Um die Angaben zu Gebäuden zu klären, kann über EnergiAjour ein Briefversand an die Grundeigentümerschaft lanciert werden.

Mit dem Schreiben werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aufgefordert, die Angaben zum Heizsystem über einen Online-Fragebogen zu ergänzen beziehungsweise zu bestätigen. Für jede EGID wird automatisch ein spezifischer QR-Code beziehungsweise Link generiert, über den der Fragebogen für das entsprechende Gebäude aufgerufen werden kann.

Die für den Versand benötigten Angaben zur Grundeigentümerschaft sind in EnergiAjour hinterlegt.

Besitzt eine Person mehrere Gebäude, erhält sie nur ein Schreiben mit einem QR-Code. Über diesen Zugang können die zugehörigen Gebäude aufgerufen und der Fragebogen für jedes Gebäude separat ausgefüllt werden.

Ihre Gebäude

Informationen

Datenschutzerklärung

Ihre Antworten werden in Echtzeit gespeichert. Sie können die Seite jederzeit verlassen und später zurückkehren, um Ihre Antworten zu ändern

Suche...

EGID	Adresse	Bearbeitet
621839	Ringmauergasse 17 4800 Zofingen	Nein >
623406	General-Guisan-Strasse 16 4800 Zofingen	Nein >

4.4.1 Briefvorlage

Für den Versand ist eine Briefvorlage hinterlegt, welche von der Gemeinde verwendet werden kann. Die allgemeine Vorlage enthält die Anschrift des Kantons und ist noch nicht mit dem Logo und der Unterschrift der jeweiligen Gemeinde personalisiert.

Der Kanton verschickt die Vorlage jeweils nach den Einführungsveranstaltungen per E-Mail an die angemeldeten Personen. Die Gemeinden können die Vorlage bei Bedarf mit ihrem Gemeindelogo und ihrer Unterschrift ergänzen. Anschliessend ist die angepasste Vorlage dem Kanton per E-Mail an energiedatengwr@ag.ch zuzustellen.



DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT



Max Müller
Gwrstrasse 23
5000 Aarau

Helfen Sie mit, die Energiedaten Ihres Gebäudes zu aktualisieren

Sehr geehrte Damen und Herren

Aktuelle und vollständige Daten zu den Heizungen und Energieträgern von Gebäuden sind wichtig für die Planung der Energieversorgung einer Gemeinde. Sie helfen Ihrer Gemeinde und dem Kanton Aargau, gut fundierte Entscheidungen zu Energie- und Klimathemen zu treffen. Mit diesen Daten lässt sich auch überprüfen, ob die gesetzten Energie- und Klimaziele erreicht werden und wie sich die Energieversorgung langfristig entwickelt.

Im Rahmen des kantonalen Projekts «GWR-Bereinigung Energiedaten» überprüft Ihre Gemeinde gemeinsam mit dem Kanton Aargau die im Gebäude- und Wohnregister (GWR) erfassten Angaben zu den Heizsystemen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Energiedaten Ihres Gebäudes möglicherweise nicht mehr aktuell oder unvollständig sind. Damit die Daten korrekt nachgeführt werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

So können Sie uns unterstützen:

Scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie den untenstehenden Link und füllen Sie den kurzen Online-Fragebogen aus. Der Zeitaufwand beträgt rund 5 Minuten.

Ihre Angaben werden anschliessend von der Gemeinde geprüft und – sofern erforderlich – im Gebäude- und Wohnregister aktualisiert.

Wenn Sie Hilfe benötigen, erreichen Sie die Supporthotline unter 062 835 45 40 (Wochentags von 08:30-12:00 und 13:30-16:30).

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



PIN: 50001

<https://aargau.energieajour.ch/ikawedf>

Freundliche Grüsse

Adrian Fahrni
Leiter Abteilung Energie Kanton Aargau

Der Kanton hinterlegt die angepasste Vorlage innerhalb von drei Arbeitstagen in EnergiAjour. Sobald die gemeindespezifische Vorlage im Tool verfügbar ist, erhält die Gemeinde eine Bestätigung per E-Mail.

Für den Briefversand in der Gebäudeübersicht den Filter bei Typ „Zu prüfen“ und Typ „Keine Werte“ setzen. Anschliessend die gewünschten Einträge auswählen und unten links unter „Aktionen“ die Funktion „Briefe generieren“ auswählen.

Die generierten Briefe können vor dem Versand einzeln kontrolliert und bei Bedarf bearbeitet werden. Aus EnergiAjour können Serienversände mit jeweils bis zu 100 Briefen generiert werden.

Bei bekannten Handänderungen oder laufenden Bauvorhaben ist die hinterlegte Adresse der Grundeigentümerschaft vor dem Versand zu überprüfen.

Es ist möglich, dass für einzelne Gebäude keine Angaben zur Eigentümerschaft in EnergiAjour hinterlegt sind. Dies ist in der Gebäudeübersicht in der Spalte „Zugänge“ ersichtlich:

- ▶ 0: Keine Eigentümerschaft hinterlegt
- ▶ 1: Eine Eigentümerschaft hinterlegt
- ▶ 2 oder mehr: Mehrere Eigentümerschaften hinterlegt, beispielsweise bei Stockwerk eigentum

Bei Gebäuden mit dem Wert 0 kann kein Briefversand über die in EnergiAjour hinterlegten Eigentümerdaten erfolgen. Die Gemeinde muss die Angaben zur Eigentümerschaft anderweitig abklären.

Gebäudeliste

Dataset importieren Kontakte importieren

Suche... Alle Gemeinden Alle Datasets Alle Status Keine Werte Mit GWR-Fehler

Importiert Daten verfügbar An Eigentümer zu senden Warten auf Eigentümer Vom Eigentümer ausgefüllt Zu kontaktieren

99%

EGID	Gemeinde	Adresse	Zugänge	Datasets	Typ	Aktionen
101058678	Zufikon	Hirzenmattstrasse 7c 5621 Zufikon	0	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
190144160	Aristau	Richtersmatt 3 5626 Aristau	1	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
587223	Wittnau	Kirchbachstrasse 2 5064 Wittnau	0	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
537887	Birmenstorf (AG)	Oberhardstrasse 41 5413 Birmenstorf AG	1	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
3095386	Dürrenäsch	Lindhübelstrasse 6 5724 Dürrenäsch	1	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
535939	Baden	Steinstrasse 28d 5406 Rütihof	2	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar
605861	Magden	Hauptstrasse 17 4312 Magden	1	Vorschlag Kanton	Keine Werte	Daten verfügbar

603933

Briefe generieren

An GWR senden

Status ändern >

862 ausgewählt Aktionen Auswahl aufheben

4.3.5 Umfrage Grundeigentümer

Über den QR-Code auf dem Schreiben können die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den Fragebogen direkt mit dem Mobiltelefon öffnen. Alternativ kann der unterhalb des QR-Codes aufgeführte Link verwendet und der persönliche PIN eingegeben werden.

Nach dem Einstieg in EnergiAjour werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zunächst aufgefordert, die Datenschutzerklärung zu lesen. Anschliessend werden sie Schritt für Schritt durch den Fragebogen geführt.

Datenschutzerklärung (DSG) « Gebäude- und Wohnungsregister »

1. Wer sind wir

Wir sind der **Kanton Aargau** und Ihre **Gemeinde**. Gemeinsam führen wir das Projekt «**GWR-Bereinigung Energiedaten**» durch. Für die technische Umsetzung nutzen wir die Plattform **EnergiAjour**, welche vom Trägerverein Energiestadt (vgl. Ziffer 6 unten) bereitgestellt wird. Die Plattform dient der Aktualisierung der Energiedaten im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (**GWR**) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

2. Warum bitten wir Sie um Ihre Hilfe?

Ihre Gemeinde ist gemäss der Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (VGWR) für die Nachführung der Gebäudedaten dem Gemeindegebiet verantwortlich (**Art. 10 VGWR**).

Zur Sicherstellung aktueller und korrekter Daten können die zuständigen Behörden die Unterstützung von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern in Anspruch nehmen (**Art. 9 VGWR**).

3. Zweck dieser Plattform "EnergiAjour"

Die Plattform ermöglicht Ihnen, die Angaben zu Ihrem Gebäude zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen oder zu korrigieren. Ihre Angaben werden von Ihrer Gemeinde geprüft und – sofern erforderlich – im GWR aktualisiert.

4. Welche Daten erheben wir für diese Aktualisierung?

Wir benötigen folgende Informationen:

Ihre Kontaktdaten, d.h. Vorname, Name und Telefonnummer, um Sie bei Fragen zu kontaktieren.

Informationen zum Gebäude / zur Wohnung, d.h. eine Reihe von Angaben zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zur Aktualisierung des GWR.

Freiwillig können Sie zusätzlich folgende Angaben machen:

Ihre E-Mail-Adresse.

Antworten auf ergänzende Fragen.

Bemerkungen oder Hinweise.

5. Wer hat Zugang zu den GWR-Daten?

Das GWR ist ein teilweise öffentliches Register. Welche Daten öffentlich zugänglich sind, richtet sich nach den Vorgaben des Bundesamtes für Statistik (**Zugang zu GWR-Daten**).

Auf Ihre im Rahmen dieses Projekts erhobenen Angaben haben ausschliesslich die am Projekt beteiligten Stellen Zugriff.

6. Arbeiten wir mit Unterauftragnehmern?

Ja. Für die Umsetzung des Projekts arbeiten wir mit folgenden Partnern zusammen:

Trägerverein Energiestadt, Bereitstellung der Plattform EnergiAjour

Dabei werden folgende Angaben erhoben:

1. Hauptheizsystem

Welches Heizsystem wird hauptsächlich genutzt?
Auswahlmöglichkeiten: Heizöl, Gas, Wärmepumpe, Holzpellets, Stückholz, Holzschnitzel, Elektrizität, Fernwärme, Sonne, Abwärme, keine, unbestimmt oder andere.

2. Typ der Wärmepumpe

Bei Auswahl einer Wärmepumpe wird zusätzlich der Wärmepumpentyp abgefragt: Luft, Erdwärmesonde, Erdregister oder Wasser.

3. Gemeinsame Nutzung des Heizsystems

Wird das Heizsystem von mehreren Gebäuden gemeinsam genutzt?
Auswahl: Ja oder Nein.

4. Wärmeverteilung

Welche Wärmeverteilung hat das Gebäude?
Auswahlmöglichkeiten sind insbesondere Heizkörper (Wasser), Bodenheizung (Wasser) oder andere. Bei einer Elektroheizung können zusätzlich Heizkörper (elektrisch) oder Bodenheizung (elektrisch) ausgewählt werden.

5. Warmwassersystem

Welches System wird für die Warmwasseraufbereitung verwendet?

Auswahlmöglichkeiten: gleiches System wie das Hauptheizsystem, Elektroboiler, Wärmepumpenboiler oder Boiler mit eigenen Solarmodulen.

6. Weiteres Heizsystem

Gibt es im Gebäude ein weiteres Heizsystem?

Auswahlmöglichkeiten: keine, elektrische Matte, Elektroheizung, Kamin/Ofen mit täglichem Wintergebrauch, Kamin/Ofen mit sporadischer Nutzung oder andere.

7. Kontaktinformationen

Abschliessend werden die erforderlichen Kontaktinformationen erfasst.

8. Bestätigung

Vor dem Absenden bestätigen die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Hauptheizung

20%

Welches Heizsystem wird in Ihrem Gebäude hauptsächlich genutzt? *

Heizöl	Gas	Wärmepumpe	Holzpellets	Stückholz	Holzsplitzel	Elektrizität (Ohne Wärmepumpe)	Fernwärme
Sonne (thermisch)	Abwärme	Keine	Unbestimmt	Andere			

Wird das Heizsystem von mehreren Gebäuden gemeinsam genutzt? *

Ja	Nein
----	------

Welche Wärmeverteilung hat das Gebäude? *

Heizkörper (Wasser)	Heizkörper (Elektrisch)	Bodenheizung (Wasser)	Bodenheizung (Elektrisch)	Andere
---------------------	-------------------------	-----------------------	---------------------------	--------

Zurück zur Liste

Weiter

4.3.6 Kontrolle nach dem Briefversand

Nach einiger Zeit (ca. 3-4 Wochen), nach Status „Vom Eigentümer ausgefüllt“ filtern:

Alle Status

Alle Status ✓

Importiert

Daten verfügbar

An Eigentümer zu senden

Warten auf Eigentümer

Vom Eigentümer ausgefüllt

Zu kontaktieren

Gebäudeliste

Dataset importieren

Kontakte importieren

Suche...

Sins

Vorschlag Kanton

Vom Eigentümer ausgefüllt

Keine Werte

☐ Mit GWR-Fehler

Importiert

Daten verfügbar

An Eigentümer zu senden

Warten auf Eigentümer

Vom Eigentümer ausgefüllt

Zu kontaktieren

Vorvalidiert

An GWR gesendet

100%

☐	EGID	Gemeinde	Adresse	Zugänge	Datasets	Typ	Status	GWR	Aktionen
☐	603959	Sins	Oberdorf 10 5645 Aettenschwil	1	Eigentümer HSLU_Sins_20260710 Vorschlag Kanton	Keine Werte	Vom Eigentümer ausgefüllt	6 Unterschiede zum GWR	

Die über den Fragebogen erhaltenen Rückmeldungen werden anschliessend neben den übrigen Datensätzen in EnergiAjour angezeigt und als Eigentümerschaft-Datensatz gespeichert. Wird der Eigentümerschaft-Datensatz nicht automatisch angezeigt, muss dieser in der Ansicht aktiviert werden.

Es wird empfohlen, die Angaben der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer vor der Übermittlung manuell auf ihre Plausibilität zu prüfen. Sind die Angaben nachvollziehbar und plausibel, können die entsprechenden Änderungen an das GWR übermittelt werden.

Datasets						Status	Vom Eigentümer ausgefüllt
Vorschlag Kanton, Eigentümer							
	Live-Datenstand im GWR	Vorschlag Kanton 2%		Eigentümer		Neuer Wert	
Gebäudekategorie	Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzu...	-	-	-	-	1020 – Gebäude mit ausschliesslicher Wo...	
Gebäudeklasse	Gebäude mit zwei Wohnungen	-	-	-	-	1121 – Gebäude mit zwei Wohnungen	
Baujahr	1983	-	-	-	-		
Bauperiode	-	-	-	-	-	8016 – 1981-1985	
Anzahl Geschosse	2	-	-	-	-	2	
Wärmeerzeuger Heizung 1	Wärmepumpe für ein Gebäude	Wärmepumpe für ein Gebäude	Wärmepumpe für ein Gebäude	Wärmepumpe für ein Gebäude	Wärmepumpe für ein Gebäude	7410 – Wärmepumpe für ein Gebäude	
Energie-/Wärmequelle Heizung 1	Unbestimmt	Unbestimmt	Unbestimmt	Erdwärmesonde	Erdwärmesonde	7511 – Erdwärmesonde	
Informationsquelle Heizung 1	Gemäss Daten des Kantons	Gemäss Daten des Kantons	Gemäss Daten des Kantons	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	857 – Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	
Revisionsdatum Heizung 1	2025-12-08	2025-12-08	2025-12-08	2026-10-10	2026-10-10	10.10.2026	
Wärmeerzeuger Heizung 2	-	-	-	Kein Wärmeerzeuger	Kein Wärmeerzeuger	7400 – Kein Wärmeerzeuger	
Energie-/Wärmequelle Heizung 2	-	-	-	Keine	Keine	7500 – Keine	
Informationsquelle Heizung 2	-	-	-	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	857 – Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung	

5. Synchronisation mit der Bauverwaltungssoftware

Die über EnergiAjour bereinigten Energiedaten werden direkt an das GWR übermittelt. Je nach verwendeter Bauverwaltungssoftware werden diese Änderungen jedoch nicht automatisch mit den dort hinterlegten Gebäudedaten synchronisiert. Dadurch besteht bei einzelnen Softwarelösungen das Risiko, dass die aktualisierten Energiedaten im GWR später wieder durch ältere Angaben aus der Bauverwaltungssoftware überschrieben werden.

Dieses Problem wurde bereits bei der GWR Bereinigung im Kanton Luzern festgestellt. Für die im Kanton Aargau eingesetzten Bauverwaltungssoftwares wurde deshalb abgeklärt, ob Handlungsbedarf besteht und welches Vorgehen erforderlich ist.

Nachfolgend ist das Vorgehen für die einzelnen Bauverwaltungssoftwares beschrieben.

5.1 Gemdat

Bei Gemdat besteht keine Gefahr, dass veraltete Energiedaten aus der Gemdat Umgebung ins GWR zurückgeschrieben und dadurch die bereinigten Daten überschrieben werden. Die über EnergiAjour aktualisierten GWR-Daten werden jedoch nicht automatisch in die Gemdat Umgebung übernommen.

Nach Abschluss der Bereinigung ist deshalb ein einmaliges Update der Gemdat-Daten erforderlich. Dafür ist die zuständige Gemdat-Kontaktstelle zu informieren. Der geschätzte Aufwand für das Update beträgt rund 2 bis 3 Stunden.

Kontaktstellen:

- ▶ Gemdat: Peter Brozek,
peter.brozek@gemdat.ch
- ▶ GEOAargau: Christoph Marti,
c.marti@portmann-partner.ch

5.2 CMI-Bau

Gemeinden mit CMI-Version 26.0 oder neuer müssen keine zusätzlichen Massnahmen treffen. Ab Version 26.0 ist sichergestellt, dass die im GWR bereinigten Energiedaten nicht durch ältere Angaben aus CMI überschrieben werden.

Bei CMI-Versionen vor 26.0 ist vor dem Abschluss eines Bauprojekts folgendes Vorgehen erforderlich:

Vor der Fertigstellung eines Bauprojekts kann das Gebäude manuell aus dem GWR in CMI aktualisiert werden.



Dadurch werden die aktuellen Energiedaten aus dem GWR in CMI übernommen und eine spätere Überschreibung der bereinigten Energiedaten vermieden.

Achtung: Bei der Aktualisierung werden sämtliche Gebäudedaten aus dem GWR in CMI übernommen. Dadurch können auch Angaben überschrieben werden, welche die Gemeinde zuvor bereits in CMI angepasst hat, beispielsweise zur Wohnfläche oder Zimmerzahl.

Bei Fragen zum Vorgehen ist die zuständige CMI-Betreuung zu kontaktieren.

5.3 eBau / DIBA

Bei eBau / DIBA besteht keine Mutationsgefahr. Die Gebäudedaten werden im GWR-Modul von eBau jeweils direkt aus dem GWR geladen. Änderungen werden ebenfalls unmittelbar ins GWR zurückgeschrieben. Es sind deshalb keine zusätzlichen Massnahmen im Zusammenhang mit der Bereinigung erforderlich.

5.4 eGeKo

Bei eGeKo erfolgt die Synchronisation der Energiedaten derzeit nicht automatisch. Die Problematik ist dem Softwareanbieter bekannt. Eine langfristige Lösung ist für einen der nächsten Releases vorgesehen.

Bis dahin ist beim Abschluss eines Umbauprojekts folgendes Vorgehen erforderlich:

Vor dem Abschluss des Bauprojekts anhand der EGID in EnergiAjour prüfen, ob die Energiedaten des Gebäudes im Rahmen des Projekts bereits aktualisiert und ans GWR übermittelt wurden.



Wurden die Energiedaten bereits aktualisiert, sind die entsprechenden Änderungen vor Abschluss des Bauprojekts manuell in eGeKo nachzuführen.



Erst danach das Bauprojekt abschliessen und die Daten ins GWR zurückschreiben.

Dadurch wird verhindert, dass die im Rahmen des Projekts bereinigten Energiedaten durch ältere Angaben aus eGeKo wieder überschrieben werden.

6. Support

Auf der Website finden Sie alle Informationen zum GWR-Projekt und zum gesamten Bereinigungsprozess.

www.ag.ch/bereinigung-energie-daten-gwr

Die Website wird laufend aktualisiert und informiert auch über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen im Projekt.

6.1 Supporthotline energieberatungAARGAU

Die energieberatungAARGAU betreibt eine Supporthotline unter **062 835 45 40**. Die Hotline steht folgenden Personengruppen zur Verfügung:

Gemeinden: bei Fragen zum Projekt, zum Vorgehen oder zur Anwendung von EnergiAjour.

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer:

bei Fragen oder Problemen beim Ausfüllen des Online-Fragebogens. Die Hotline unterstützt auch Personen, die keinen Internetzugang haben oder den QR-Code beziehungsweise die Website nicht selbst aufrufen können. Die Telefonnummer ist auf dem Schreiben an die Grundeigentümerschaft aufgeführt.

6.1 FAQ zu EnergiAjour

Antworten auf häufige Fragen zur Anwendung von EnergiAjour finden Sie zudem im Supportbereich des Trägervereins - FAQ und Support zu EnergiAjour

6.2 Offene Fragestunde zur GWR-Bereinigung

Zur Unterstützung während der Bereinigung bieten wir regelmässig eine offene Fragestunde an. Fragen können vorgängig eingereicht oder direkt in die Fragestunde mitgebracht werden. Gemeinsam besprechen wir offene Fragen, konkrete Fälle und Unklarheiten bei der Bearbeitung in EnergiAjour und klären diese nach Möglichkeit direkt. Die Teilnahme ist je nach Bedarf möglich.

Die offenen Fragestunden finden an folgenden Terminen statt:

5. November.2026: 10.00-11.00

18. November 2026: 09.00-10.00

1. Dezember 2026: 14.00-15.00

14. Dezember 2026: 09.00-10.00

Sie können sich mit dem folgenden Link einwählen: **Teams- Raum**.

Anhang 1

Übersicht der verwendeten Daten der Energieversorgungsunternehmen

Die nachfolgende Tabelle zeigt für jede Gemeinde, welche Daten von Energieversorgungsunternehmen bereits in den Sekundärdatenabgleich eingeflossen sind. Dabei wird zwischen Daten zu Strom für Wärmepumpen, Gas und Fernwärme unterschieden.

Berücksichtigt wurden Daten der Energieversorgungsunternehmen AEW, SWL, IBB, IWB, Energie 360°, IBW sowie Eniwa und Wyna Energie. Sind für eine Gemeinde mehrere Datenquellen vorhanden, werden diese entsprechend gemeinsam aufgeführt.

Die Übersicht könnte bei der Beurteilung helfen, welche EVU-Daten bereits berücksichtigt wurden und welche zusätzlichen Daten gegebenenfalls noch für die Überprüfung beigezogen werden können.

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Aarau	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Aarburg	—	—	—
Abtwil	—	—	—
Ammerswil	AEW	AEW	—
Aristau	—	—	—
Arni	—	—	—
Auenstein	AEW	—	—
Auw	—	—	—
Baden	AEW	—	IBB
Beinwil (Freiamt)	—	—	—
Beinwil am See	—	—	—
Bellikon	—	—	Energie 360°
Bergdietikon	AEW	AEW	—
Berikon	—	—	—
Besenbüren	—	—	—
Bettwil	—	—	—
Biberstein	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Birmenstorf	—	—	—
Birr	IBB	—	IBB
Birrhard	AEW	—	—
Birrwil	—	—	—
Boniswil	AEW	—	—
Boswil	—	—	—
Bottenwil	Eniwa	—	—
Bremgarten	AEW	AEW	—

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Brittnau	AEW	—	—
Brugg	IBB	—	IBB
Brunegg	AEW	—	IBB
Buchs	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Buttwil	—	—	—
Böttstein	AEW	—	—
Bözberg	AEW	—	IBB
Böztal	AEW, IBB	AEW	—
Bünzen	—	—	—
Büttikon	—	—	—
Densbüren	Eniwa	—	Eniwa
Dietwil	—	—	—
Dintikon	—	—	—
Dottikon	AEW	AEW	—
Döttingen	AEW	—	—
Dürrenäsch	—	—	—
Eggenwil	—	—	—
Egliswil	—	—	SWL
Ehrendingen	AEW	AEW	—
Eiken	AEW	—	IWB
Endingen	AEW	—	—
Ennetbaden	—	—	—
Erlinsbach	Eniwa	AEW, Eniwa	Eniwa
Fahrwangen	AEW	—	—
Fischbach-Göslikon	—	—	—

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Fisibach	AEW	—	Energie 360°
Fislisbach	—	—	—
Freienwil	—	—	—
Frick	AEW	IWB	IWB
Full-Reuenthal	AEW	—	—
Gansingen	AEW	—	—
Gebenstorf	—	—	IBB
Geltwil	—	—	—
Gipf-Oberfrick	—	—	IWB
Gontenschwil	AEW, Eniwa	Eniwa	Wyna Energie
Gränichen	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Habsburg	IBB	—	—
Hallwil	AEW	—	SWL
Hausen	IBB	—	IBB
Hellikon	AEW	—	—
Hendschiken	AEW	AEW	—
Herznach-Ueken	AEW	—	—
Hirschthal	Eniwa	AEW, Eniwa	—
Holderbank	AEW	—	IBB
Holziken	Eniwa	Eniwa	—
Hunzenschwil	—	—	SWL
Hägglingen	AEW	—	—
Islisberg	—	—	—
Jonen	—	—	—
Kaiseraugst	AEW	AEW	IWB

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Kaisten	—	AEW	—
Kallern	AEW	—	—
Killwangen	—	—	—
Kirchleerau	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Klingnau	AEW	—	—
Koblenz	AEW	—	—
Kölliken	AEW, Eniwa	Eniwa	Eniwa
Künten	—	—	—
Küttigen	Eniwa	AEW, Eniwa	Eniwa
Laufenburg	—	—	—
Leibstadt	—	—	—
Leimbach	AEW, Eniwa	—	—
Lengnau	AEW	—	—
Lenzburg	—	AEW, SWL	SWL
Leuggern	AEW	—	—
Leutwil	AEW	—	—
Lupfig	IBB	—	IBB
Magden	AEW	AEW	—
Mandach	—	—	—
Meisterschwanden	AEW	AEW	—
Mellikon	—	—	—
Mellingen	—	AEW	—
Menziken	Eniwa	AEW, Eniwa	Wyna Energie
Merenschwand	—	—	—
Mettauertal	—	—	—

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Moosleerau	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Muhen	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Mumpf	AEW	—	—
Murgenthal	—	—	—
Muri (AG)	—	AEW	—
Mägenwil	AEW	AEW	IBB
Möhlín	AEW	AEW, IWB	IWB
Mönthal	AEW	—	—
Möríken-Wíldegg	—	—	SWL
Mühlau	—	—	—
Müllígen	—	—	—
Münchwílen	AEW	—	—
Neuenhof	—	—	—
Níderlénz	—	—	SWL
Níderrohrdorf	AEW	AEW	—
Níderwíln	—	—	—
Oberentfelden	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Oberhof	—	—	—
Oberkulm	AEW, Eniwa	AEW, Eniwa	Wyna Energie
Oberlunkhofen	—	—	—
Obermumpf	AEW	—	—
Oberrohrdorf	AEW	AEW	—
Oberrüti	—	—	—
Obersíggenthal	—	—	—
Oberwíln-Líeli	—	AEW	—

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Oeschgen	AEW	AEW	IWB
Ofringen	—	—	—
Olsberg	—	—	—
Othmarsingen	AEW	AEW	SWL
Reinach	Eniwa	Eniwa	Wyna Energie
Reitnau	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Remetschwil	—	—	—
Remigen	AEW	—	—
Rheinfelden	AEW	AEW, IWB	IWB
Riniken	—	—	—
Rothrist	—	AEW	—
Rottenschwil	—	—	—
Rudolfstetten-Friedlisberg	—	—	—
Rupperswil	—	—	SWL
Rüfenach	AEW, IBB	—	IBB
Safenwil	AEW	—	—
Sarmenstorf	AEW	—	—
Schafisheim	—	—	SWL
Schinznach	AEW	AEW	—
Schlossrued	AEW	—	—
Schmiedrued	AEW	—	—
Schneisingen	—	—	—
Schupfart	AEW	AEW	—
Schwaderloch	—	—	—
Schöftland	Eniwa	Eniwa	Eniwa

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Seengen	AEW	—	SWL
Seon	—	—	SWL
Siglistorf	—	—	—
Sins	—	AEW	—
Sisseln	—	—	—
Spreitenbach	—	AEW	Energie 360°
Staffelbach	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Staufen	—	AEW	SWL
Stein	AEW	—	—
Stetten	AEW	AEW	—
Strengelbach	—	—	—
Suhr	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Tegerfelden	AEW	—	—
Teufenthal	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Thalheim	—	—	—
Tägerig	AEW	—	—
Uerkheim	AEW	AEW	—
Uezwil	AEW	—	—
Unterentfelden	Eniwa	Eniwa	Eniwa
Unterkulm	AEW, Eniwa	AEW, Eniwa	Wyna Energie
Unterlunkhofen	—	—	—
Untersiggenthal	AEW	—	IBB
Veltheim	AEW	—	—
Villigen	—	—	—
Villmergen	—	AEW	—

Gemeinde	Strom	Fernwärme	Gas
Vordemwald	—	—	—
Wallbach	AEW	—	IWB
Waltenschwil	AEW	—	—
Wegenstetten	AEW	—	—
Wettingen	—	AEW	—
Widen	—	—	—
Wiliberg	Eniwa	—	—
Windisch	IBB	—	IBB
Wittnau	—	—	—
Wohlen	IBW	IBW	IBW
Wohlenschwil	AEW	AEW	—
Wölflinswil	—	—	—
Würenlingen	—	—	—
Würenlos	—	—	—
Zeihen	—	—	—
Zeiningen	—	—	—
Zetzwil	Eniwa	Eniwa	—
Zofingen	—	—	—
Zufikon	—	AEW	—
Zurzach	AEW	AEW	Energie 360°
Zuzgen	AEW	—	—

Anhang 2

Beschreibung der GWR-Codes Energiemerkmale (Merkmalskatalog 4.2)

Im Rahmen des Projekts werden ausschliesslich die nachfolgend aufgeführten Energiemerkmale des Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) behandelt.

Für die Heizung und die Warmwasseraufbereitung werden jeweils vier Tabellen aufgeführt. Die ersten beiden Tabellen enthalten die Codes und deren Beschreibungen für die Wärmeerzeuger und die Energiequellen. Die weiteren beiden Tabellen zeigen die zulässigen Kombinationen von Wärmeerzeugern und Energiequellen, die durch die farblich markierten Bereiche gekennzeichnet sind. Nur diese Kombinationen sind zulässig.

Die Codes gelten jeweils sowohl für den ersten als auch für den zweiten Wärmeerzeuger bzw. die erste und zweite Energiequelle.

Wärmeerzeuger Heizung (GWAERZH1, GWAERZH2)

Code	Wärmeerzeuger
7400	Kein Wärmeerzeuger
7410	Wärmepumpe für ein Gebäude
7411	Wärmepumpe für mehrere Gebäude
7420	Thermische Solaranlage für ein Gebäude
7421	Thermische Solaranlage für mehrere Gebäude
7430	Heizkessel (generisch) für ein Gebäude
7431	Heizkessel (generisch) für mehrere Gebäude
7432	Heizkessel nicht kondensierend für ein Gebäude
7433	Heizkessel nicht kondensierend für mehrere Gebäude
7434	Heizkessel kondensierend für ein Gebäude
7435	Heizkessel kondensierend für mehrere Gebäude
7436	Ofen
7440	Wärme kraftkopplungsanlage für ein Gebäude
7441	Wärme kraftkopplungsanlage für mehrere Gebäude
7450	Elektrospeicher-Zentralheizung für ein Gebäude
7451	Elektrospeicher-Zentralheizung für mehrere Gebäude
7452	Elektro direkt
7460	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme) für ein Gebäude
7461	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme) für mehrere Gebäude
7499	Andere

Energie-/Wärmequelle Heizung (GENH1, GENH2)

Code	Energie-/Wärmequelle
7500	Keine
7501	Luft
7510	Erdwärme (generisch)
7511	Erdwärmesonde
7512	Erdregister
7513	Wasser (Grundwasser, Oberflächenwasser, Abwasser)
7520	Gas
7530	Heizöl
7540	Holz (generisch)
7541	Holz (Stückholz)
7542	Holz (Pellets)
7543	Holz (Schnitzel)
7550	Abwärme (innerhalb des Gebäudes)
7560	Elektrizität
7570	Sonne (thermisch)
7580	Fernwärme (generisch)
7581	Fernwärme (Hochtemperatur)
7582	Fernwärme (Niedertemperatur)
7598	Unbestimmt
7599	Andere

Informationsquelle Heizung (GWAERSCEH1, GWAERSCEH2)

Code	Informationsquelle
852	Gemäss amtliche Schätzung (Steuern)
853	Gemäss Gebäudeversicherung
855	Gemäss Kontrolle der Heizungseinrichtungen
857	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung
858	Gemäss Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)
859	Andere Informationsquelle
860	Gemäss Volkszählung 2000
864	Gemäss Daten des Kantons
865	Gemäss Daten der Gemeinde
869	Gemäss Baubewilligung
870	Gemäss Versorgungswerk (Gas, Fernwärme)
871	Gemäss Minergie

Aktualisierungsdatum Heizung (GWAERDATH1, GWAERDATH2)

Datumsformat dd.mm.yyyy

Mögliche Kombinationen Heizung

Energie- Wärmequelle	Wärmeerzeuger							
	7400	7410, 7411	7420, 7421	7430- 7436	7440, 7441	7450- 7452	7460, 7461	7499
7500	X							
7501		X						X
7510		X						X
7511		X						X
7512		X						X
7513		X						X
7520		X		X	X			X
7530				X	X			X
7540				X	X			X
7541				X	X			X
7542				X	X			X
7543				X	X			X
7550							X	X
7560						X		X
7570			X				X	X
7580		X					X	X
7581							X	X
7582		X					X	X
7598		X		X	X		X	X

7400	Kein Wärmeerzeuger
7410	Wärmepumpe für ein Gebäude
7411	Wärmepumpe für mehrere Gebäude
7420	Thermische Solaranlage für ein Gebäude
7421	Thermische Solaranlage für mehrere Gebäude
7430	Heizkessel (generisch) für ein Gebäude
7431	Heizkessel (generisch) für mehrere Gebäude
7432	Heizkessel nicht kondensierend für ein Gebäude
7433	Heizkessel nicht kondensierend für mehrere Gebäude
7434	Heizkessel kondensierend für ein Gebäude
7435	Heizkessel kondensierend für mehrere Gebäude
7436	Einzelofen
7440	Wärmekraftkopplungsanlage für ein Gebäude
7441	Wärmekraftkopplungsanlage für mehrere Gebäude
7450	Elektrospeicher-Zentralheizung für ein Gebäude
7451	Elektrospeicher-Zentralheizung für mehrere Gebäude
7452	Elektro direkt
7460	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme) für ein Gebäude
7461	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme) für mehrere Gebäude
7499	Andere

7500	Keine
7501	Luft
7510	Erdwärme (generisch)
7511	Erdwärmesonde
7512	Erdregister
7513	Wasser (Grundwasser, Oberflächenwasser, Abwasser)
7520	Gas
7530	Heizöl
7540	Holz (generisch)
7541	Holz (Stückholz)
7542	Holz (Pellets)
7543	Holz (Schnitzel)
7550	Abwärme (innerhalb des Gebäudes)
7560	Elektrizität
7570	Sonne (thermisch)
7580	Fernwärme (generisch)
7581	Fernwärme (Hochtemperatur)
7582	Fernwärme (Niedertemperatur)
7598	Unbestimmt
7599	Andere

Wärmeerzeuger Warmwasser (GWAERZW1, GWAERZW2)

Code	Wärmeerzeuger
7600	Kein Wärmeerzeuger
7610	Wärmepumpe
7620	Thermische Solaranlage
7630	Heizkessel (generisch)
7632	Heizkessel nicht kondensierend
7634	Heizkessel kondensierend
7640	Wärmekraftkopplungsanlage
7650	Zentraler Elektroboiler
7651	Kleinboiler
7660	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme)
7699	Andere

Informationsquelle Warmwasser (GWAERSCEW1, GWAERSCEW2)

Code	Informationsquelle
852	Gemäss amtliche Schätzung (Steuern)
853	Gemäss Gebäudeversicherung
855	Gemäss Kontrolle der Heizungseinrichtungen
857	Gemäss Eigentümer/in / Verwaltung
858	Gemäss Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)
859	Andere Datenquelle
860	Gemäss Volkszählung 2000
864	Gemäss Daten des Kantons
865	Gemäss Daten der Gemeinde
869	Gemäss Baubewilligung
870	Gemäss Versorgungswerk (Gas, Fernwärme)
871	Gemäss Minergie

Energie-/Wärmequelle Warmwasser (GENW1, GENW2)

Code	Energie-/Wärmequelle
7500	Keine
7501	Luft
7510	Erdwärme (generisch)
7511	Erdwärmesonde
7512	Erddregister
7513	Wasser (Grundwasser, Oberflächenwasser, Abwasser)
7520	Gas
7530	Heizöl
7540	Holz (generisch)
7541	Holz (Stückholz)
7542	Holz (Pellets)
7543	Holz (Schnitzel)
7550	Abwärme (innerhalb des Gebäudes)
7560	Elektrizität
7570	Sonne (thermisch)
7580	Fernwärme (generisch)
7581	Fernwärme (Hochtemperatur)
7582	Fernwärme (Niedertemperatur)
7598	Unbestimmt
7599	Andere

Aktualisierungsdatum Warmwasser (GWAERDATW1, GWAERDATW2)

Datumsformat dd.mm.yyyy

Mögliche Kombinationen Warmwasser

Energie- Wärmequelle	Wärmeerzeuger								
	7600	7610	7620	7630 7632 7634	7640	7650	7651	7660	7699
7500	X								
7501		X					X		X
7510		X							X
7511		X							X
7512		X							X
7513		X							X
7520		X		X	X		X		X
7530				X	X				X
7540				X	X				X
7541				X	X				X
7542				X	X				X
7543				X	X				X
7550								X	X
7560						X	X		X
7570			X					X	X
7580		X						X	X
7581								X	X
7582		X						X	X
7598		X		X	X			X	X
7599		X		X	X			X	X

7600	Kein Wärmeerzeuger
7610	Wärmepumpe
7620	Thermische Solaranlage
7630	Heizkessel (generisch)
7632	Heizkessel nicht kondensierend
7634	Heizkessel kondensierend
7640	Wärmeleistungskopplungsanlage
7650	Zentraler Elektroboiler
7651	Kleinboiler
7660	Wärmetauscher (einschliesslich für Fernwärme)
7699	Andere

7500	Keine
7501	Luft
7510	Erdwärme (generisch)
7511	Erdwärmsonde
7512	Erderegister
7513	Wasser (Grundwasser, Oberflächenwasser, Abwasser)
7520	Gas
7530	Heizöl
7540	Holz (generisch)
7541	Holz (Stückholz)
7542	Holz (Pellets)
7543	Holz (Schnitzel)
7550	Abwärme (innerhalb des Gebäudes)
7560	Elektrizität
7570	Sonne (thermisch)
7580	Fernwärme (generisch)
7581	Fernwärme (Hochtemperatur)
7582	Fernwärme (Niedertemperatur)
7598	Unbestimmt
7599	Andere